

## PRESSEMITTEILUNG

### Naturwandel im Barnim mitgestalten!

#### Es wird konkret – Gemeinsam Strategien entwickeln für die Natur & ihre Nutzung beim 2. Bürgerworkshop in Biesenthal

Die Bürgerworkshopreihe zum Thema "In welcher Natur wollen wir leben?" startet in die zweite Runde! Zum erneuten Dialog lädt der Landkreis Barnim in Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) am 1. November alle Interessierten in die Mensa der Grundschule "Am Pfefferberg" in Biesenthal ein. Der Workshop ist Teil einer Workshopreihe im Rahmen des Projektes Anpass.BAR, welche ihren Auftakt am 5. Juli in Werneuchen hatte, gefolgt von weiteren Bürgerworkshops in Wandlitz, Ahrensfelde und auch in Biesenthal. Die Ergebnisse dieser ersten Workshops – wahrgenommene Naturgefährdungen und Visionen für eine zukünftige Landnutzung – sollen nun mit Bürgerinnen und Bürgern zu konkreten Strategien für die Natur und ihre Nutzung weiterentwickelt werden. Diskutiert werden dabei auch Zusammenhänge von Naturgefährdungen, Landnutzung und klimatischen Veränderungen im Raum Biesenthal-Barnim. Die erarbeiteten Strategien werden, ebenso wie die Ergebnisse der ersten Bürgerworkshops, direkt in den Landschaftsrahmenplan für den gesamten Landkreis einfließen.

**Zum 2. Bürgerworkshop in Biesenthal laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein am Dienstag, 1. November, 18 Uhr in der Mensa der Grundschule "Am Pfefferberg", Bahnhofstraße 9-12, 16359 Biesenthal.**

Hier noch einmal die Themen des zweiten Workshops im Überblick:

- Mitreden: Ursprünge & Zusammenhänge von Naturgefährdungen & -nutzung im Raum Biesenthal-Barnim
- Mitgestalten: Es wird konkret! Strategien zur Zukunftsnatur in Biesenthal-Barnim

Der Landrat

Landratsbereich

Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde  
Bearbeiter/-in Oliver Köhler  
Raum A.207.0.1  
Telefon 03334 214 1703  
Telefax 03334 214 2703  
Mobil 0172 3184 358  
pressestelle@kvbarnim.de

7. Oktober 2016



**Centre for Ecnics and  
Ecosystem Management**

Mit der Workshopreihe, welche in verschiedenen Gemeinden im Barnim stattfindet, verfolgt die Untere Naturschutzbehörde beim Erstellen eines Landschaftsrahmenplanes einen neuen Ansatz mit dem Ziel "Beteiligte zu beteiligen". Der Landschaftsrahmenplan soll widerspiegeln, in welcher Natur die Barnimer Bürger leben wollen und wie die zukünftige Nutzung der Landschaft aussehen soll. Dabei sollen die Bedürfnisse von Natur und Mensch gleichermaßen im Fokus stehen. Bis Ende 2017 soll mit dem Projekt Anpass.BAR der Landschaftsrahmenplan für den Landkreis sowie ein Barnim-Atlas erstellt werden.

Mehr Informationen zum Projekt Anpass.BAR und den Aktivitäten sind auf der Projektwebsite unter [www.natuerlich-barnim.de](http://www.natuerlich-barnim.de) zu finden. Die projekteigene Website wird laufend mit neuen Ergebnissen der räumlichen Analysen sowie Terminen und Ergebnissen der Workshops aktualisiert. Die Website bietet zudem die Möglichkeit, online zum Thema "Naturwandel– In welcher Natur wollen wir leben?" zu diskutieren und auch an der Umfrage zur Naturzufriedenheit im Barnim teilzunehmen.

Das Projekt Anpass.BAR wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Mit Anpass.BAR kooperiert der Landkreis mit dem Zentrum für Ökonik und Ökosystemmanagement der HNEE.

Oliver Köhler  
Pressesprecher